

# CANNABIS-CLUBS IN SPANIEN

*Spaniens Cannabis-Clubs sind für viele ausländische Einwohner und Touristen attraktiv, aber es gibt viele Missverständnisse über sie. Sind sie wirklich legal? Wie finden und schließen Sie sich ihnen an?*

In den letzten Jahren hat sich Spanien zu einem weiteren Ziel für reisende „Kiffer“ entwickelt, sowie zu einem Ort, an dem ausländische Einwohner sich verwöhnen lassen können, ohne befürchten zu müssen, im Gefängnis zu landen.

Die Existenz von Cannabisclubs oder besser gesagt Verbänden - *asociaciones cannábicas*, wie sie auf Spanisch heißen - ist für viele ein Anziehungspunkt, obwohl sie oft genauso missverstanden werden wie das Cannabisgesetz in Spanien im weiteren Sinne. Es handelt sich um stark regulierte, oft verschwiegene Orte, die in einer rechtlichen Grauzone existieren. Wenn ihr daran interessiert seid, einen zu besuchen, sei es im Urlaub oder wenn Sie bereits in Spanien leben, gibt es einige Regeln, die ihr kennen sollten.

## Das Gesetz

Das Wichtigste zuerst, was ist das Cannabisgesetz in Spanien im weitesten Sinne? Obwohl unter Touristen einige Verwirrung herrscht, ist der Cannabiskonsum in Spanien nicht legalisiert, sondern entkriminalisiert. Es ist nicht illegal, Gras in der eigenen Wohnung oder auf anderem Privatgrundstück wie einem Verein zu rauchen. Die Einstellung zum persönlichen Konsum ist in Spanien im Allgemeinen relativ locker, da er auf Privatgrundstücken erfolgt. Einfach ausgedrückt: Die spanischen Cannabisgesetze unterscheiden zwischen dem persönlichen Konsum im öffentlichen Raum und dem persönlichen Konsum im privaten Bereich.

Viele Ausländer wissen nicht, dass es illegal ist, im Freien oder auf der Straße zu rauchen, da sie vielleicht Einheimische oder Touristen auf einer Parkbank, auf einer Barterrasse oder unten am Strand rauchen sehen. Aber das ist illegal und kann, wenn man erwischt wird, mit Bußgeldern geahndet werden. Außerdem wird ihr Vorrat von der Polizei beschlag-



Das Herzstück der spanischen Cannabisgemeinschaft sind die privaten Cannabis Clubs. In Spanien existieren Hunderte davon.

nahmt. Tatsächlich ist sogar der Besitz in der Öffentlichkeit illegal. Wenn ihr also aus irgendeinem Grund von der Polizei angehalten werden und etwas Cannabis bei euch trägt, auch wenn ihr es nicht raucht, könntet ihr mit einer Geldstrafe belegt werden und Vorrat wird beschlagnahmt.

## Cannabisclubs und -verbände

Eine Gesetzeslücke, die es in Spanien gibt, ist die der berühmten „*asociaciones cannábicas*“. Dies sind Clubs privater Mitglieder, in denen Sie Cannabis innerhalb der Grenzen des Grundstücks konsumieren können.

Cannabisclubs sind gemeinnützige Organisationen, die im Rahmen des „Vereinigungsrechts“ gemäß Artikel 22 der spanischen Verfassung und des Organisationsgesetzes 1/2002 gegründet wurden. Diese Clubs sind normalerweise wie Bars mit Musik eingerichtet und haben oft Billard- und Kickertische. Es ist jedoch erwähnenswert, dass aufgrund der rechtlichen Unklarheit dieser Clubs die Mitgliedschaft nicht völlig risikofrei ist und einige gelegentlich von der Polizei beschlagnahmt werden.

## Wie man sie findet

Da sie in einer Art Gesetzeslücke existieren, sind Cannabis-Clubs verständlicherweise zurückhaltend. Sie werden keine Werbung sehen, wenn Sie die Straße entlang gehen, und oft finden Sie nicht einmal eine Adresse online.

Um einen zu finden, müssen Sie ein wenig recherchieren. Suchen Sie online nach Clubs in Ihrer Nähe und Sie sollten einige aufgelistet finden. Einige haben eine Telefonnummer, die Sie anrufen können, andere nur eine E-Mail-Adresse, und Sie müssen einen Termin vereinbaren, um sie zu besuchen.

In Bezug auf den Standort der Clubs sind einige besonders geheimnisvoll und weigern sich, die Adresse per E-Mail oder Telefon herauszugeben. In einigen Fällen erhaltet ihr den Namen einer Straße und die genaue Adresse. Die Clubs können diskret und versteckt sein, erwartet also nicht, dass ein riesiges Marihuana-blatt oder eine Bob-Marley-Flagge Sie dorthin führt.

## Wie man beiträgt

Um beizutreten, müsst ihr oft von einem aktuellen Mitglied vorgestellt oder empfohlen werden. In einigen Clubs ist die Mitgliedschaft nur auf Empfehlung möglich. Wenn ihr also nur hofft, im Urlaub vorbeizuschauen, ist dies nicht möglich. Oft sind dies die eher lokalen Clubs für Spanier und Residenten.

## Wie funktioniert es?

Ihr werdet als Mitglied registriert - auf spanisch *sozio*. Ihr könnt euch dann im Club entspannen und rauchen und alle Einrichtungen dieses Clubs nutzen.

## Die Regeln

Oft hängen die Regeln von jedem einzelnen Verein ab. Im Allgemeinen lauten die Regeln wie folgt:

- Fotos sind nicht erlaubt.
- Gäste sind erlaubt, müssen sich jedoch normalerweise mit einem Lichtbildausweis anmelden, und Mitglieder haben Beschränkungen, wie viele und wie oft sie Nichtmitglieder mitbringen können.
- Keine minderjährigen Gäste.
- Limits, wie viel Sie aus der Apotheke entnehmen können (täglich/wöchentlich/monatlich).
- Du kannst dein Cannabis nicht mitnehmen, wenn Du den Shop verlässt.

## Achtung

Ob du das tun möchtest, ist deine Entscheidung - was im Grunde bedeutet, dass du auf dich allein gestellt bist, sobald du gegangen bist. Erwähne dich stets an das Cannabisgesetz (legal und illegal) in Spanien.